



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

401 (31.8.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-376201](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-376201)



# Deutschland im Englandspiegel

## Der Handelskattaché in Berlin über das neue Deutschland

Drahtbericht aus Londoner Extrakt 1 London, 31. August.

Heute erscheint der Bericht des Handelskattachés bei der englischen Botschaft in Berlin für die Zeit vom September 1932 bis Juli 1933. Deutschland, sagt der Verfasser, habe das Jahr 1933 mit großen Schwierigkeiten begonnen, Defiziten in Reichs- und Staatshaushalten, ungeklärten Auslandsschuldenproblemen, einem zusammengebrochenen Ausfuhrüberschuss, finanziellen Schwierigkeiten der Landwirtschaft und große Arbeitslosigkeit. Er bezeugt der neuen deutschen Regierung, daß sie diese Probleme energisch in Angriff genommen habe, daß es aber für möglich, die Umwidlung des deutschen Wirtschaftslebens in den nächsten zwölf Monaten voranzutreiben zu wollen. Der Bericht behandelt die deutschen Methoden, insbesondere soweit sie auf Selbstversorgung des Landes abzielen. Er enthält folgende Darstellungen der allgemeinen Lage:

Bei der Beurteilung des neuen Regimes in Deutschland sei im Auge zu behalten, daß es in erster Linie auf wirtschaftliche und soziale Ziele beruhe und ihre Verwirklichung bereit sei, um ihrer Grundzüge willen in gewisser Beziehung auf politische und wirtschaftliche Vorteile zu verzichten. Die Maßnahme eines demokratischen, individualistischen und kapitalisti-

chen Staates wie England seien daher nicht anwendbar. Das Ziel der Partei sei, den Bauer gegenüber dem Großgrundbesitzer, den kleinen Bodenbesitzer gegenüber dem Bauernhaus, den Handwerker gegenüber dem Industriellen zu bevorzugen. Andererseits wüßte der neue Staat alle Klassen zusammenzuschließen und (Sankte dem Arbeiter besondere Beachtung. Er sei gegen den Klassenkampf in jeder Form und sein Endziel sei angeweichtheit der Stände. In dem es nur ein paar große Arbeitgeber und Arbeitnehmer umfassende Organisationen geben werde. Diese Organisation des Staates werde von dem nationalen und politischen Gesichtspunkt aus gesehen die Nationalsozialistische Partei sich behaupten.

Was der Außenwende zur Zeit wahrscheinlich am schwersten betreffe, sei die Zollfrage, daß wenn die Grundzüge dieses Staatesbekenntnisses einerseits und die wirtschaftlichen Notwendigkeiten andererseits miteinander in Konflikt gerieten, die ersten den Vorrang gegenüber den letzteren genießen würden. Der Verfasser weist darauf hin, daß der Reichshaushalt für 1933 mit einem Defizit von 610 Millionen abgesehen. Als vernünftigen Standpunkt in dem gegenwärtigen Stadium empfiehlt er Zurückhaltung, bis die sich wohl von neuen Männern bediente Politik ausgearbeitet habe, was sie leisten kann.

### Professor Theodor Lessing in Marienbad ermordet

Meldung des Wolff-Büros

Marienbad, 31. August.

In der Nacht zum 31. August ist der frühere Professor der Technischen Hochschule in Hannover, Theodor Lessing, in Marienbad einem Mordanschlag zum Opfer gefallen. Ein unbekannter Täter schloß die Wohnung des Lesing in der Professorenstraße mit seiner Frau ab, eine Leiter und gab durch das Fenster gegen Lessing zwei Revolverkugeln ab. Eine Kugel davon traf Lessing am Kopf, drang in die Hirnmasse ein und durchdrang den rechten Hinterkopf. Die Frau des Professors fand ihren Mann am Schreibtisch blutüberströmt auf die Kloppliste niederknien. Professor Lessing wurde in bewußtlosem Zustand in das Marienbader Krankenhaus eingeliefert, wo er gegen 1 Uhr nachts starb.

Die Marienbader Polizei hat die ganze Mannschafft aufgesucht, um den Täter feststellen zu können. In der letzten Nacht wurde ein Kraftwagenfahrer unter dem Verdacht des Verdachts der Täterschaft verhaftet. Der Name des Verdächtigen ist noch nicht bekanntgegeben worden. Der Verfall hat in der Nacht Marienbad ungewöhnlich hell erleuchtet. In der Nacht folgten die Straßen, Plätze und Bürger bestrahlt die Straße.

### Der Täter ein Wildschütz

Marienbad, 31. August.

Die Erschießung des Professors Theodor Lessing erinnert das tschechische Presseblatt, daß der Verdächtige Max Eder heißt und ein bekannter Wildschütz ist, der bereits wegen eines Mordversuches fünf Monate Gefängnis erhalten hat.

London, 31. August. Bei einem Schaulustigen an der Röhre von Harroway (Kontinent) kam gestern die englische Fliegerin Doreen mit ihrem Apparat zu tief herunter. Eine Tschechische ihres Apparates zerbrach unter dem Kopf eines fliegenden Studenten, der sofort tot war. Ein Bruder des Getöteten erlitt einen Armbruch. Doreen flüchtete der Apparat ins Meer. Die Fliegerin wurde mit Kopfverletzungen geboren.

### Der Lohusen-Prozess

Meldung des Wolff-Büros

Stemen, 31. August.

Am 3. Verhandlungstag wurde zunächst Oelma Lohusen Gelegenheit gegeben, um einige Erklärungen zu den gestrigen Aussagen seines Bruders Karl nachzutragen. Der Vertreter der Freiheitspartei, Rogmann, habe in Bezug auf den Organismus der Lohusen als zu gut angesehen und lebendig bezeichnet, daß die Lohusen ohne besondere Schwierigkeiten eine Aufgabe, wie sie die Lohusen darstellte, in kurzer Zeit bewältigen können. Es ist ihm unerklärlich, wie Oelma Rogmann etwas früher einen Verfall von 200 Millionen Mark habe erreichen können. Der Anwalt der Lohusen sei ihm aus Mangelgründen heraus keine so wohl unerschütterlich. Die ganze Verhandlung habe sich nicht anders gependet, als eine verächtliche Sanierung der Dama-Bank.

Anschließend äußerte sich der Angeklagte Karl Lohusen zum Komplex Ultramar, einer vollständigen Tochtergesellschaft der Lohusen. Zweck dieser Gründung sei gewesen, im Falle von Veränderung oder offener Gesellschaften von Seiten der früheren Teilhaber den Umsatz von Rohstoffen für die Lohusen sicherzustellen, weiter aber auch dem in Deutschland einziehenden Generaldirektor einen Raum entgegenzusetzen in der Form von Bildung von neuen Kellern im Ausland.

### Meuterei in polnischer Gefängnisanstalt

Bromberg, 31. August.

In einer mit 80 Häftlingen besetzten Gefängnisanstalt in Bromberg kam es gestern zu schweren Unruhen, die schließlich den Charakter einer Meuterei annahmen. Die Häftlinge, unter denen sich viele aus dem ehemaligen russischen Teilgebiet Polens findende Elemente befanden, warfen sich plötzlich während des Essens auf die Wachen, überwältigten sie und verhafteten sie. In den Räumen der Anstalt entspann sich ein erbitterter Kampf mit der Polizei, wobei eine große Anzahl von Meutern verletzt wurde, auch einige Polizisten und Grenzbeamte wurden nicht unbeschadet verletzt. Die Anführer dieser Meuterei, etwa 30 Häftlinge aus dem Warschauer Gebiet, wurden verhaftet, gefesselt und in das Gerichtsgefängnis eingeliefert.

### Blomberg zum Generaloberst, Göring zum General befördert

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 31. August.

Auslich wird mitgeteilt: Der Herr Reichspräsident hat mit Wirkung vom heutigen Tage den Herrn Reichswehrminister, General der Infanterie von Blomberg, zum Generaloberst befördert. Er hat ferner im Rahmen anderer Beförderungen dem preussischen Ministerpräsidenten und Generalmajor a. D. Göring, Ritter des Pourlemerite, in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste in Krieg und Frieden den Charakter als General der Infanterie verliehen und die Beförderung zum Tragen der Uniform des Reichspräsidenten.

### Finanzierung der Arbeitsbeschaffung

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 31. August.

In der letzten Kreditausschüttung der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (DA) wurden, wie vom Reichsarbeitsministerium mitgeteilt wird, im neuen Arbeitsbeschaffungsprogramm weitere Darlehensbewilligungen im Betrag von 14,7 Millionen Mark ausgereicht. Darunter entfallen 4,6 Millionen Mark auf Arbeiten im Lande Sachsen, umherher 10,1 Millionen werden für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in der Provinz Westfalen, rund 1,25 Millionen für Schlesien, eine Million für Sachsen und 800.000 für Baden bereitgestellt. Für Arbeiten der DA-Darlehens wurden ein Betrag von einer Million Mark bewilligt. Der Rest verteilt sich auf eine Reihe von Maßnahmen anderer Bezirke.

Während wurden vom Vorstand der DA in Darlehen im Gesamtbetrag von 12 Mill. A bewilligt.

### Reichsregierung und Getreidemacht

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 31. August.

In Kreisen der am Getreidemangel beteiligten Wirtschaftsgruppen wird von dem Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, die Reichsregierung möge, die durch organisierte Maßnahmen eine Bekämpfung des Getreidemangels anstrebe, den Markt in anderen Ländern vollkommen offen überlassen. Demgegenüber wird mit Nachdruck darauf hingewiesen, daß es die Reichsregierung in diesem Getreidemangelsjahr an der im Interesse der Volkswirtschaft gebotenen Markteröffnung keinesfalls fehlen wird. Mit dieser Feststellung wird nur eine Erklärung wiederholt, die in den letzten Wochen an Tagesordnung und in aller Öffentlichkeit von anderer Seite abgegeben worden ist.

### Gaulleiter Hofer in Bozen

Meldung des Wolff-Büros

Jandelsbrunn, 31. August.

Die hier heute vorübergehend bekannt wird, ist Gauleiter Hofer mit seinem Begleitstab in den ersten Stunden des Donnerstags in Bozen im Gefolge. Der Weg führte auf italienischen Gebiet über das Gebirge und dauerte den ganzen Tag. Hofer infolge der verhältnismäßig schlechten Wetterverhältnisse nur langsam zurücklegen konnte. Am Montag waren 18 Uhr abends waren sie an der Grenze am Brenner eingetroffen und wurden nach dem Einmarsch durch italienische Grenzbeamte nach Bozen gebracht, wo sie heute vorübergehend einziehen.

Nach der Befreiung des Ziroler Gebiets wird werden in ganz Tirol bis in die heutigen Morgenstunden rund 150 Nationalsozialisten, Führer und Unterführer, unter dem Kommando des Reichsverbandes der Deutschen Arbeiter, in Bozen zusammen. Die in der Angelegenheit ohne Unterbrechung bestehenden Verhandlungen haben keine nennenswerten Ergebnisse gebracht.

union bei einem freigelegten Zusammenstoß mit Japan Hilfe leisten würden. Ich frage jedoch, daß eine Niederlage Nordens den imperialistischen Trug der Japaner so entsetzlich würde, daß seine Aggressionen sich auch zwingend gegen Nordamerika und England richten würde.

Im Augenblick stehen jedoch noch alle Figuren auf dem schattigen Schachbrett. Der freigelegte Ton, den die japanische Regierung anschlägt, dürfte im wesentlichen auf den Wunsch der militärischen Kreise zurückzuführen. Die Entscheidung über Krieg und Frieden fällt in Europa. Einigt sich Europa, ist das Gleichgewicht zwischen der östlichen und westlichen Welt wieder hergestellt, verharret es weiter im Spielplan, wird das Schicksal unerklärlich seinen Lauf nehmen.

### Nur ein Mißverständnis?

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 31. August.

Die scheinbar etwas voreiligen Erklärungen Gauguins über die österreichische Militia haben die Franzosen in ein schweres Dilemma gebracht. Auf der einen Seite müßten sie ihrerseits den österreichischen „Freunden“ hera helfen, auf der anderen Seite müßten sie ihnen oder die möglichen Auswirkungen dieses Vorgehens gerade auf militärpolitischen Gebiet einige Nachteile ein. Herr Gauguin hat sich erst einmal eine Rüge besonnen. Man kann diese Art des Quasi-Drahts zu der Genüge. Man schließt vor allem nicht so gemein gemein. Der offizielle „Welt Pariser“ spricht von einem offensichtlichen Mißverständnis. Man hat offenbar unter der Hand auch in Wien zu verstehen gegeben, daß man von diesen Ausländererklärungen Gauguins nicht gerade entsetzt war, denn auch die halbamtliche Wiener „Politische Korrespondenz“ macht einen Rückblick, weshalb auf diesem Wege und versichert freudig, daß es sich nicht um die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht oder eines Militärsystems handele.

Und scheint, daß man nach dieser Erklärung genau so ruhig ist wie zuvor. Worum geht es denn eigentlich? Das österreichische Heer darf nach dem Vertrag von St. Germain eine Stärke von 20.000 Mann haben. Die österreichische Armee hat heute aber nur 2.000 Mann. So hat die Einstellung von weiteren 8.000 Mann ohne weiteres gegeben. Nach den Erklärungen Gauguins sollen nun aber diese 8.000 Mann nicht wie die früheren Österreichern sechs Jahre lang, sondern nur ein halbes Jahr ausgebildet und dann wieder entlassen werden. Im Laufe eines Jahres würden also 16.000 Mann „ausgebildete Rekruten“ — über die man bekanntlich bei den Genfer Verhandlungen so viel und so heftig gestritten hat — vorhanden sein, und hier liegt, weshalb für die französische Politik, der Hof im Vetter. Diese „ausgebildeten Rekruten“ — wahlweise: sie sind nicht die Vorbereitungen des Ozeans — würden die Bestimmungen des Vertrages von St. Germain sprengen. Nebenfalls wird man die weitere Entwicklung der Dinge auch hier im Reich mit Aufmerksamkeit im Auge behalten.

### Der weiße Tod

Meldung des Wolff-Büros

Kolland, 31. August.

Im Schloß des Campsite Hotel in den Dolomiten von Brenta sind am Dienstagabend die deutschen Alpinisten Walter Karz Bernede und Wilhelm, Wilhelm, Elzasser aus München und Ursula Minler und Ceppia (Schlesien) beim Versuch, den sehr schwierigen Aufstieg zu unternehmen, abgestürzt. Die Nachricht ist in der Zeitungsbeilage von zwei italienischen Alpinisten, die Zeugen des Unfalls waren, am Mittwoch nachmittag bekannt geworden. Daraufhin ist von der Hütte aus sofort eine Hilfsexpedition mit einer zweiten von Trent aus aufbrach. Einzelheiten fehlen noch aus, doch muß mit dem Tode der drei Deutschen gerechnet werden.

### Hollywooder Zwischenspiel

Von Charles F. Field

Regisseur Bogner erzählt mir, ich möchte ihn doch in Hollywood besuchen und ich frage wirklich eines Tages hin. Am ersten Tag gleich nahm er mich zu den Aufnahmen des neuen Films „Die Spionin“ mit und im Kleinen lernte ich den Verfasser, einen netten, heikeln deutschen Deutschen kennen. Am sehr ist begonnener dann die Aufnahmen.

Erste Szene: Berlin, eine verrückte Reichsmann im Norden. Die Reichsmann ist sehr hübsch. Im Vordergrund hat Lotte, neben ihr Messer-Wage. Die Lotte sitzt auf und herein kommt der französische Oberst Hugo Freiherr von Koge im Karak, Mägelchen, Stutzenkleid und Stutzenhandschuhen. Die deutschen Offiziere sind, laut Hollywooder Kritik, immer in der Kleidung in Reichsmann gekleidet. Er legt sich zur Seite, nicht aus der Tasche vier silberne Revolverkugeln und reißt sie vorne. Lotte ist seine Diener. Lotte ist die Spionin für den Geheimdienst der Reichsmann. Sie hat Sex Appeal und Behauptungen.

Die Lotte steigt auf und herein kommt der französische Oberst Jean Schille de Goldschmidt als Berliner Schupo verkleidet. Goldschmidt von und so weiter erzählt ihm die Pläne. Goldschmidt kriecht seinen Bett und sagt: „So — nun ist die Schlacht an der Marne nicht mehr zu verlieren“.

Die Lotte steigt auf und herein kommt der japanische Generalstabchef Tokiwara Nagasaki als Brietträger verkleidet. Er will dem Franzosen die Pläne entreißen — aber Messer-Wage springt dazwischen und es entspinnt sich ein Streich. Es heißt sich aber die Schuldlosigkeit des Japaners heraus. (Schluß in der Deutsehe. Er liegt es ein und fliegt ...)

Szene: Sandwegkolland, Berlin. Der Oberst flieht und andere rennen ihm nach. Schloß fallen — und der Oberst fällt nieder. Schupo kommen von allen Seiten — es sind keine Schupo, es sind französische Geheimagenten: vierhundert Männer — es sind keine Bürger — es sind russische Geheimagenten ... ein halbes Dutzend Garde kommt ... es sind keine Soldaten — es sind japanische Geheimagenten ...

Der Kaiser läßt sich auf der Kasse: „Am Gotteswillen ... es hat doch in Berlin auch Deutsche gegeben ...“

„Schweig die ...“ brüllt Bogner. „Das wissen wir doch ...“

Szene: Vatte erscheint beim Kaiser in Kadenz. Der Kaiser ist halb tot ... sie gibt ihm die Pläne; er winkt der Lotte; die Lotte winkt der Hofdame; die Hofdame winkt dem Papen Kaspurin; Kaspurin nimmt die Pläne. Kaspurin ist ein Schuft — er führt zum Kaiser nach Berlin.

Der Kaiser, umgeben von allen seinen Söhnen — anders hat er sich laut Hollywooder Kritik nie gezeigt — empfängt den Papen Kaspurin. Kaspurin ist kein Papst, er ist der deutsche Generalstabschef von Böger, der ausgespioniert wurde, um Russland zu betreiben. Er übergibt dem Kaiser die Pläne ... der Kaiser nimmt das Paket — es ist leer. Es heißt sich heraus, daß die Goldschmidtverträge aller deutschen Heere, wie auch alle Konstatoren russische Geheimagenten sind ...

### Wiederbelebung der Hausmusik

Von Dr. Fritz Siege

Der Rückgang der Hausmusik ist unermesslich. Eine Erscheinung, die sich nicht allein auf Deutschland beschränkt. Eine Lektion in London erdachte die Feststellung, daß auch in England die Instrumentalmusik in Hochadretzen fast abgenommen hat. In diesem Herbst wird wiederum wie im Vorjahr ein allgemeiner „Tag der deutschen Hausmusik“ veranstaltet, der unter Beistand des Rundfunks, der konzertierenden Künstler und der Plattenindustrie für den Gedanken der Hausmusikpflege werden soll. Diese begründete Einrichtung wird aber auch nur dann zu einem nachhaltigen Erfolg führen, wenn die Derbietungen hausmusiklischer Werke einen fruchtbareren Boden im Volk vorfinden, auf dem sie Wurzel fassen können. Das liegt vor allem, das zunächst einmal eine kulturelle Aufklärungsarbeit einleiten muß, die sich einer Erneuerung der Familienmusik, einer Stärkung des Familiengeistes annimmt. Die Wohnmusik, das Familienleben in kleinen, oft ungenügenden Räumen, ohne die anheimelnde Stimmung, die von selbst zu harmonischer Beziehung anregt, das Arbeitsproblem, eine Pflege des

besonderen. Er übergibt dem Kaiser die Pläne ... der Kaiser nimmt das Paket — es ist leer. Es heißt sich heraus, daß die Goldschmidtverträge aller deutschen Heere, wie auch alle Konstatoren russische Geheimagenten sind ... Kaspurin winkt zum Handwischen ...

Der Verfasser wankt aus dem Saal. Ich esse ihn nach und erreiche ihn beim linken Ozean. Ihm ist Herbeschmelz — mir auch. Ich treffe am Strand einen Mann, einen Wildling einer Indianerin, eines Weibes, eines Kreolen, eines Wälaten und eines Samojeden. Ich bleibe ihm launisch. Tollers wenn er ins Kreier geht und Bogner den Schidel einhaßt ...

Er will es nicht tun. Bogner hat ihm im nächsten Teilungsfall die Rolle des österreichischen Tyrannensüßers versprochen ... (Deutsch von Alexander von Keller.)

Gesellschaftsbedürfnisse in neuer Form — das sind die Grundlagen für eine Erneuerung der Hausmusik. Und nur dann kann ein „Tag der deutschen Hausmusik“ wolleck verbunden und das notwendige Echo finden, wenn diese und andere Vorbereitungen erfüllt sind.

Erst dann können auch die wertvollen Anregungen Beachtung finden, die Prof. Dr. Peter Raabe in seinem Vortrag gegeben hat, den er im Juni auf der Tagung der Tonkünstlervereinsamlung hielt. Drei Wege führen seiner Meinung nach zu einer Wiederbelebung der Hausmusik: Die Ermöglichung des Musikunterrichts für Kinder, deren Eltern nicht in der Lage sind, sie selbst zu beibringen, wobei aber zu berücksichtigen ist, daß der Privatmusiklehrer begabten Kindern schon immer freilich gewährt hat, ansonsten die Aufzucht von Instrumenten für Heimmittel, endlich die Beschaffung von Musikalien. „Es wäre nach meiner Ansicht nicht nötig, zur Verbesserung dieser Verhältnisse eine neue Organisation zu schaffen, es läßt sich vielmehr darauf an, die schon bestehenden Organisationen dahin zu bringen, daß sie die Werbung der Hausmusik in ihr Programm aufnehmen. Besonders erwünscht wäre es, wenn der Musikerverband für Volkserziehung und Propaganda unabhängig allen Kreisen der Bevölkerung zum Be-

weirlein drückt, daß ohne eine gründliche Umgestaltung der in den letzten Jahren erschienenen Gesellschaftsbedürfnisse eine Befreiung der deutschen Volksgesellschaft andauernd ist.“

Der Wille ist da. Jeder Jahre werden verstärkte die kulturellen Grundlagen für eine Hebung der Hausmusik erneuert sind.

Das Schicksal des „Martha“-Komposenten. Den Schicksal Friedrichs von Bülowen „Die Schaiter“, das berühmte Schicksal einer letzten und Siegfried Scheller einer musikalischen Arbeit unterzogen haben, bringen die deutsche Bühnen großen Interesse entgegen. Das Werk kommt in der nächsten Spielzeit am Deutschen Theater Darmstadt, Westfälischen Staatstheater Schwerin und Hamburger Staatstheater zu verschiedenen Aufführungen. Anschließend soll es auch in Weimar in Szene.

Der Erzählerehrer der „Neuen Zeit“. Die Preisausgaben der Zeitschrift „Die neue Zeit“ das in den letzten Jahren manchen jungen Talent den Weg an die Öffentlichkeit bahnen, werden sich auch im neuen Deutschland an alle, die sich betreiben wollen, für deutsche Schrifttum schließlich nicht zu sein. Die Gesamtpreis für 1934 beträgt 100 A, der erste Preis 1933 A. Die Eingabe werden ehrenamtlich geprüft von Dr. Van der Vort, Helene A. Kohn, Dr. Witz, A. Scholz, Hel. Vogel und Dr. Bruno G. Berner. Weitere Bestimmungen zur Teilnahme am Preiswettbewerb enthält das Programmheft „Die neue Zeit“.

Neue Universitätsreform in Bayern. Bayern hat schon bei namhafter Bayern durch Nationalistischer Schwärm eine neue Universitätsreform erhalten, die an die Stelle der bisherigen parlamentarisch-demokratischen Regierung den Führergrundsatz stellt. Nach der Verordnung wird der Rektor von Minister ernannt. Der Senat hat das Recht, Vorleser für die Verwaltung des Rektors zu machen. Die Senatoren und ihre Erziehung werden nicht mehr gewählt, sondern vom Rektor ernannt. Ferner werden die Fakultäten nicht mehr gewählt, sondern vom Rektor ernannt und sind die Vertrauensmänner des Rektors in der Leitung der Fakultäten. Anrecht erhalten wird in der neuen Verfassung die Selbstverwaltung der Universitäten auf wissenschaftlichem Gebiet.



Mannheim, den 31. August 1933.

Sonderzüge werden bereitgestellt

Die Personenzüge der Reichsbahn werden in diesen Tagen in einer seltenen Weise bearbeitet...

Der Betrieb der REICHSBahn in Nürnberg stellt sich ebenfalls Anforderungen, die sich auf das ganze Reich auswirken...

Es war bestimmt keine Kleinigkeit, diese Punkte von Sonderzügen in den feststehenden Fahrplänen einzustellen...

Die Preise für die Herbstfrüchte werden, wie schon bereits kurz berichtet, erstmalig durch einen festgesetzten Höchstpreis...

Mannheim als Verkehrsstadt

Die Zahl der Kraftfahrzeuge im Bezirk Mannheim steht in engem Zusammenhang mit der Wirtschaftsentwicklung...

Die verminderte Zahl der Kraftfahrzeuge hat auch einen Rückgang der Verkehrsunfälle zur Folge...

Der Kuezzettel der Hausfrau

Sünderfrüchte Querschnitt, so kenn' ich noch keine geist...

Wichtig ist, daß die Hausfrau, die sich nicht aufhalten will, sich für einen lustigen Zwischenstopp...

Schöner Ranzold, junges Sommerkind, ganzes Kuezzettelchen...

Jetzt ist auch die Zeit zum Einlegen der Tomaten gekommen...

Den Schälchen über für Verzehrer werden folgende Bestandteile...

Die Zahl der Verkehrsunfälle hatten wir im Jahr 1929 mit 1887 Unfällen...

Für das laufende Jahr liegen die Monatszahlen bis einschließlich Juli vor...

13-15. Blumenthal 10-12; Karsten Platz 6-7; Gasse...

Der Sängerkreis Mannheim

Der Sängerkreis Mannheim e. V. hat am 10. bis 18. September größere Veranstaltungen...

Die Karten mit anschließender Dampferfahrt auf dem Neckar und Rhein...

Ein Sonderzug nach der Pfalz fährt am 10. September die Reichsbahn...

Das 15-jährige Arbeitsjahr mit dem der Stadt...

Die neue Autostraße wird aufgemessen. Die Bauarbeiten...

Da meinte der Bauer trocken: 'Sagen meiner - aber wenn Ihr glaubt, ich mache lebend, wenn ein Kato kommt...'...

Sintweise

Als Merkmal der Tanzzeit 1933/34 wird am kommenden Samstagabend ein großes volkstümliches Tanzfest...

Der Haus- und Grundbesitzer-Verein e. V. Mannheim...

Der Klein-Garten-Verein e. V. Mannheim veranstaltet am 2. und 3. September...

Advertisement for 'Schwarzkopf Schaumpom' hair product.

Abenteuerliche Spanienreise zu Fuß

Ein Tagebuchbericht von Marianne Simperg

Die der Vorgang: Eine junge Deutsche entfiel im Jahre 1928 mit leichter Kasse dem strömenden Meer...

Im Worte des Voro sage ich des Abends auf dem Balkon...

Wahrscheinlich habe ich mich nieder und knie. Eine unbeschreibliche Freude...

Ich bekomme Wein, Spiritosen, der Führer nimmt seinen Hut...

Der Voro macht ein Ritz. Das Tal wird weiter. Feuertätigkeit...

Zigaretten zu haben! Der Ruf nach dem Saal ist eine tolle Sache...

Am andern Tage fahre ich in einer kleinen Barke dem Meer zu...

Als ich in Ghera durch die Straßen wandere, frage mich ein kleiner Araber...

Die Tage rinnen dahin. Die Hitze wird immer aufsteigernd...

Es ist unmöglich, bei Tage zu wandern. Es bleibt mir nichts anderes übrig...

Die fahrende Heimat ruht trotz Sonnenglut und Hitze landeinwärts...

Nach gehen die Tage dahin. Ich habe Schindeln, wieder alles zu sein...

Advertisement for Kaiser's Coffee: 'Billig und gut kaufen Sie in KAISER'S KAFFEE GESCHAFT'.





Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Die Begründung zum Schiffbank-Gesetz über die Errichtung einer Schiffbank...

Wieder Zurückhaltung des Publikums

Kulisse hatte Material übrig / Festverzinsliche weiter freundlich

Schluss- und Nachbörse behauptet

Managemer matter

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Die Börse lag heute im Beginn wieder unter dem Eindruck...

Einschränkung der Zieprovision

Die Zieprovision wird auf 10% herabgesetzt...

Stiefles Produktengeschäft

Das Geschäft mit Stiefeln...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for Mannheimer Effektenbörse, Industrie-Aktien, Frankfurter Börse, and Transport-Aktien.

Table for Berliner Börse with columns for Festverzinsliche Werte, Aktien, and Transport-Aktien.

Table for Londoner Metallbörse vom 31. August with columns for Gold, Silber, and Kupfer.

Table for Fortlaufende Notierungen (Schluss) with columns for various commodities and currencies.

Mannheimer Sendungen

Bahischer Wirtschaftsdienst

In der Stunde des Bahischen Wirtschaftsdienstes werden vorwiegend Steuerfragen behandelt...

Bei der Einkommensteuer von verstorbenen und rechtsfähigen Vermögern erlöschen alle...

Für den Sammelabfuhrverkehr sollten neue Regelungen getroffen werden...

Ein ungerechter Posten

\* Rösch, 31. August. Vor der Großen Stroschamer Halle...

Ihm zur Last, nach und nach etwa 1000 Mark aus der Postkasse genommen...

\* Heidelberg, 31. August. Die Heidelberger Studentenkapell-Verträge...

\* Ottenheim, 31. August. In Ballburg brach in der mit Futter- und Fruchtvorräten...

\* Karlsruhe, 31. August. Gauleiter Robert Wagner gibt im 'Führer' folgende Anordnung bekannt...

Die Ostlandtreuefahrer in Danzig



Das Heberziehen über die Weichsel

Auf der Rückfahrt von Königsberg hatten die Ostland-Treuefahrer...

Dem Gedenken eines deutschen Kolonial-Pioniers



Hermann von Bismann

Der vor fast 30 Jahren am 4. September 1893 geboren wurde...

Zwei Scherze

Materialismus

Kurt, fünf Jahre alt, lebt die Familie davon in Kenntnis...

Der Schien

Fräulein Vater ist Elektroingenieur. Fräulein beide Brüder...

Todes-Anzeige

Nach dem Tode unseres unvergesslichen Ernst Weilers hat den Odenwaldklub...

Herr Verlagsbuchhändler Paul Teidner

Nachdem 40 Jahre hat der Heimzugesang in unseren Reihen...

Der Hauptvorstand des Gesamtdenwaldklubs

Dr. Werner Hess, Ministerpräsident und Staatsminister

Die Ortsgruppe Mannheim des Odenwaldklubs

Kuglin, Schriftführer

Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. September 1933...

Von der Reise zurück Dr. Utzerath

Facharzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten

Falsche Zähne

'Dentolux' hält sie fest u. sicher! Es ist nicht nötig...

Verkäufe

Nur 3 Tage!

5 Herrenzimmer 10 Speisezimmer 5 Schlafzimmer

Einzelmöbel, Sitzmöbel, Uebervorhänge...

STOFF-RESTE für Kissen geeignet...

1 Schrank, ca. 8 m breit, besonders geeignet...

G. KULLMANN D 7. 6.

- Ein. Regenabstreifer, gebrauchte Spezialmaschinen...



Fahrräder, Kinderräder, alle billig...

Küchenherde, modern, neu, in vorzüglichem...

Uebervorhänge, sehr schön in weiß...

Neu, braune, glatte, glatte, glatte...

Kauf-Gesuche

Wieder gesucht, gut erhalten, Hosen...

Gebr. Nähmaschine, modern und reparaturfähig...

Esch-Füllfäden, in großen gefüllten...

Immobilien, schön gelegener Bauplatz...

Automarkt, drei Wagen für den Markt...

Rühr-Junior 6/30 PS - RM. 3200.-

Neuemontage, 4 PS Ford-Limousine...

6/25 PS Limousine, 4-Platz, gut erhalten...

Maybach-8-Sitzer, Motorisiert, 2270 ccm...

Ämliche Bekanntmachungen

Gemeinderatsbeschlüsse

a) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

b) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

c) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

d) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

e) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

f) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

g) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

h) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

i) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

j) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

k) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

l) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

m) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

n) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

o) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

p) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

q) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

r) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

s) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

t) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

u) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

v) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

w) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

x) vom 29. August 1933, Mannheim, Die...

Verkäufe

C/W-Motorrad, 100 ccm, in bester...

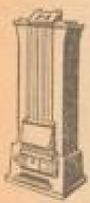
Speisezimmer, neu, groß, schön...

Verkäufe

Speisezimmer, neu, groß, schön...

Stuttgarter Neues Tagblatt Die große täglich 2mal erscheinende Zeitung Württembergs

# Esch-Original-Dauerbrand-Ofen



Verwendbar für jeden Brennstoff  
Sparsam im Heizbetrieb  
Hohe Lebensdauer



SPEZIALHAUS FÜR OFEN UND HERDE

## F. H. ESCH MANNHEIM

Kaiserring 42

**HEUTE ABSCHIEDSABEND**  
Die Sensation aller Weltstädte  
ist das Gastspiel der  
Acrobaten-Virtuosen  
**Die 2 Sewalds**  
mit den größten und gefährlichsten  
Instrumenten der Welt, im  
**café Weilenreuther**

Am 3. u. 10. Sept. findet wieder eine Fahrt  
**An die Westfront**  
Verdun u. Argonnerwald statt.  
Fahrpreis pro Person RM. 20.-  
Vormerkung erbeten. Auskünfte u. Prospekte  
in unserem Büro. Deutscher Reichspost  
mit Schweizer Postkarte nachmittags u. 2-5 Uhr  
abends. 3027

**PALMBRÄU-**  
Spezial-Ausschank  
**„Klosterglocke“**  
Tattersallstraße 9  
bürgerliches Speisehaus  
11 Freitags das beliebte Schlachtfest !!  
Zeitgemäß Preise. Josef Geh, Küchenchef.

**Was bringt das Calasö morgen?**  
Heute Verlängerung.  
**Weinhaus Weisses Rössl. R. 2, 4**  
Kaiserplatz, Kaiserring.

**GRAUE HAARE** dank **LAURATA**.  
LAURATA gibt Ihnen Haare die Jugendfarbe wieder.  
LAURATA ist völlig unschädlich und fadet nicht.  
LAURATA ist das Hauptgemittel auch gegen  
Schuppen u. Haarausfall. Anwendung wie gewöhnlich.  
Haarwasser, Originalfl. nur nach No. 640 und Paris.  
In Mannheim zu bes. durch:  
Drog. u. Parf. Ludwig & Schüttelhan, O. 4, 5,  
Fildale Friedrichstraße 19; Drog. Fried. Becker,  
O. 1, 2; Viktoria-Druggerie, Schwelingerstr. 10;  
Merkur-Druggerie, Gieselerstr. 1; Lange-Ritter-  
Druggerie, Lange-Ritterstraße 14.



**Feldhühner**  
erfrischend bräutig gerichtet  
Denn neues  
**Weinkraut**  
Ferner frische  
**Rehrücken u. Schlegel**  
ganz u. ausgelesen  
Bog. 80, Regent. 50 d.  
**J. Knab** O. 1, 14  
Tel. 302 58

**Harmonium**  
per sofort an abet  
erf. 6699  
Ferd. Str. 100 83.

**Blaufelchen billig.**  
Seefische  
aus Holl.  
Vollhering, Matjes-  
hering, Büchelinge,  
Marsbraten.  
Vogelmann, Dönnel  
Nachf.  
Werderstr. 4, Tel. 432 24

# HIER



**Am 2. September**  
eröffnen wir unser Verkaufslokal  
für gediegene, elegante, moderne  
und äußerst preiswerte

## Damen- u. Kinder-Kleidung

Besuchen Sie uns bitte!

# Georg. Emminger

DAMEN - MODEN  
0.71 - MANNHEIM - 0.71

Cartelle und private Gelegen-  
heitsanzeigen in Zeile 20 Pig.  
abzdgl. 10 Prozent Kriensrabat

# Kleine Anzeigen

Annamenschein für die Mittag-  
Ausgabe vom. 8 Uhr, für die  
Abend-Ausgabe nach. 2 Uhr

**Ebersteinburg** bei Baden-Baden  
Postautoverbindung  
**„Hotel Wolfsschlucht“**  
In ruhiger, idyllischer Lage, mitten im Wald, be-  
sonnig, erstklassiger (für D. u. N.)  
Bäderkurort, Pension u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

### Offene Stellen

**Achtung! Guter Verdienst!**  
Für jeden Hellenbürger werden zur Beschäftigung nach einige Westreise eingeleitet. Hellenbürger werden angeleitet. Westreise mit Schweizer Postkarte nachmittags u. 2-5 Uhr bei Stamer, E. 7, 12.

**Exakte Verkäuferin**  
erbeten. 3027  
St. Oskar, Hildhof,  
Hilde Str. 6.

**Meine Dienstleistungen**  
erbeten. 3027  
St. Oskar, Hildhof,  
Hilde Str. 6.

### Stellen-Gesuche

**Jungfer Mann**  
erbeten. 3027  
St. Oskar, Hildhof,  
Hilde Str. 6.

**Mädchen**  
erbeten. 3027  
St. Oskar, Hildhof,  
Hilde Str. 6.

**Mädchen**  
erbeten. 3027  
St. Oskar, Hildhof,  
Hilde Str. 6.

### Vermietungen

#### Schöne helle Büroräume

Schöne helle Büroräume, sofort ab. später in einem Dienstleistungs-Büro in Mannheim, Kuppelstr. 10, zu vermieten. Bürostellen leben zur Verfügung. Wachenbedienende für Vert. erbeten. — Aufstellen ab. unter X. F. 10 an die Geschäftsstelle d. Blattes. 3027

In vornehmen Geschäftshaus, zentrale Stadtlage, sind drei grosse helle Büroräume zu vermieten. 3027

#### Büroräume

ca. 100 qm umfassend, mit Zentralheizung, elektr. Licht, Fernsprecher, event. möbliert sofort zu vermieten. Angebote unter L. E. 164 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 3027

**R 7, 33, am Friedrichsring**  
3 Treppen, 7-Zimmer-Wohnung, Bad u. nicht. 3027  
Hilde, Hildhof, 313 37 ab. im Hilde R. 7, 33.

**Stücken! Sehr schön**  
7-Zimmer-Wohnung  
mit Bad u. ar. Tisch, Kleiderkasten, mit einz. Bad, u. Badezimmer, an Dammstr. 10, im 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

**L 15, 12, 2 Treppen**  
schöne helle 8 Zimmer mit Bad u. ar. Tisch, Kleiderkasten, mit einz. Bad, u. Badezimmer, an Dammstr. 10, im 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

### L 14, 13 Kaiserring

**Schöne 6-Zimmer-Wohnung**  
im 2. Stock, mit Bad u. Tisch, im 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

**M 2, 15b: Schöne 6-Zimmer-Wohnung**  
mit Bad, Tisch, im 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 4

# Wir arbeiten mit am Werk!

Die „Neue Mannheimer Zeitung“ wird dieser Aufgabe gerecht durch ihren umfangreichen Nachrichtendienst, der täglich zweimal schnell und sorgfältig über das gesamte politische, wirtschaftliche und kulturelle Tagesgeschehen und seine Ausführungen in alle Bezirke des öffentlichen und privaten Lebens unterrichtet.

Die eigenen Artikel zusammen mit den Abhandlungen anerkannter Mitarbeiter

## aus allen Lebensgebieten

führen den Leser ein in die Fragen, die das Zeitgeschehen stellt, vertiefen sein Wissen und ermöglichen so die eigene Urteilsbildung.

Für die Ruhestunden sorgt ein vielseitiger Unterhaltungsteil, der mit sorgsam ausgewählten Romanen und Erzählungen dem Wunsch des Lesers nach Entspannung Rechnung trägt. Im Feuilleton kommen deutsche Schriftsteller wie Johst, Blund, Busse, Billinger u. a. zu Wort. Die kritische Berichterstattung über Theater, Musik und bildende Kunst gilt den kunstliebenden Mannheimern als wirklich sachverständiges Urteil.

Unbestritten führend in der Unterrichtung wie auch in seiner sachlich-kritischen Darstellung ist der Wirtschaftsteil, der für den in der Wirtschaft Stehenden zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel und Rüstzeug wurde.

Seit Jahren kämpft die „NMZ“ für die Erziehung der deutschen Jugend. Sie hat sich dabei immer den nationalen Gedanken als Richtschnur dienen lassen und gilt heute in allen Sportkreisen als führendes Sportblatt.

Eine besonders pflegliche Behandlung findet der Heimatteil, der mit Hilfe eines großen Berichterstattungsteams über alle Ereignisse in Stadt und Land eingehend und rasch unterrichtet, den Leser mit seiner Heimat vertraut macht und besonders auch die große Ueberlieferung Mannheims und seiner Umgebung in lebendigen Betrachtungen berücksichtigt. Ständige Bildberichte erzählen dem Leser von der Schönheit und Besonderheit Nordbadens und der Pfalz.

Der tägliche Dienst am Leser wird noch erweitert durch die zahlreichen Beilagen, die in Zukunft alle wichtigen Fragen des täglichen Lebens in ständiger Wiederkehr erörtern sollen.

Fast eineinhalb Jahrhunderte lang ist die Neue Mannheimer Zeitung

## Spiegelbild des Geschehens

an Neckar und Rhein. Verwachsen mit dem Heimatboden, verbunden mit den besten Ueberlieferungen arbeitet freudig mit am Wiederaufbau Deutschlands die

# Neue Mannheimer Zeitung

**Neu** Diese Zeitung  
müss ich lesen!

Wenn das Ihr Wille ist, dann führen Sie ihn auch durch, und zwar sofort. Es wird Ihnen leicht gemacht, in den Kreis der Leser der

**„Neuen Mannheimer Zeitung“**

einzutreten. Sie brauchen nur den Bestellschein auszufüllen und abzuschicken. Die Zeitung, die vielen Tausenden Ihrer Mitbürger so gut gefällt, wird dann auch Ihre Zeitung sein.

(Bitte ausschneiden)

Vergessen Sie nicht das Wichtigste, und schicken Sie den unterschriebenen Bestellschein in einem Umschlag, der mit einer 4-Pfennig-Briefmarke als Drucksache freigemacht ist, an die Vertriebsabteilung der Neuen Mannheimer Zeitung, Mannheim R 1, 4-6 sofort ab.

Ich ersuche um Zustellung  
 der  
 Neuen Mannheimer Zeitung  
 Wöchentlich 12 Ausgaben zum  
 Preise von Mk. 2,70 einschließl.  
 Erdgaslohn  
 ab: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Straße u. Nr.: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Bestellschein

An die Vertriebsabteilung der

**Neuen Mannheimer Zeitung**

**Mannheim**  
 R 1, 4-6